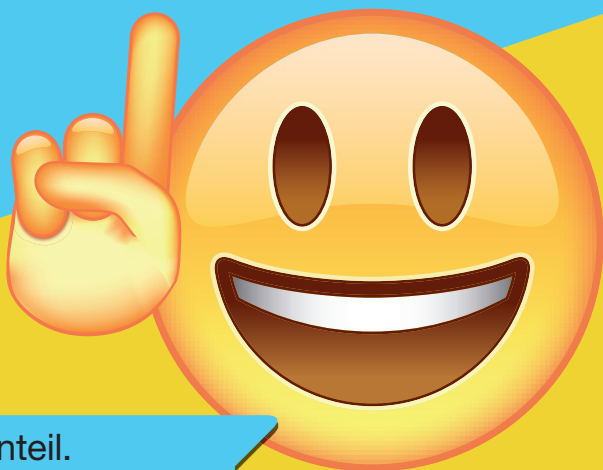


# Faktencheck



Ich finde ja, dass Kunststoffverpackungen irgendwie mehr schaden als nutzen.



Im Gegenteil.  
Lass uns doch mal die Fakten checken!

1

## Mythos: Kunststoffverpackungen sind unnötig

Kunststoffverpackungen braucht doch kein Mensch! 😡

Nein, ganz im Gegenteil:  
Verpackungen schützen!

Hä? Was?

Wie lange ist denn z.B. ein Stück  
Fleisch unverpackt haltbar?

So...1-2 Tage?

Genau. Alleine im Supermarkt liegt es  
aber schon mal mehrere Tage.  
Mit einer guten Verpackung ist es bis  
zu 10 Tage länger haltbar. Und das ist  
auch gut für das Klima.

Was hat denn ein Stück Fleisch  
mit dem Klima zu tun?

Fleisch verursacht in der Produktion sehr  
viel CO<sub>2</sub>. Je weniger wir davon wegwerfen  
müssen, desto besser ist das für die Umwelt.

Naja. Bin ja eh Vegetarier! 😇

Was für Fleisch gilt, gilt auch für 🍎, 🍅 & 🧀.  
Mit der richtigen Verpackung bleibt alles  
länger frisch. Auch dein Tofu. 😊


# 1

## Mythos: Kunststoffverpackungen sind unnötig

Der Schutz endet aber nicht bei den Lebensmitteln.


Auch Dinge wie dein Handy oder dein Laptop kommen nicht ohne Verpackungen aus Kunststoff aus.

Haben die auch ein Haltbarkeitsdatum? 😜

Sozusagen. Und zwar genau bis dann, wenn das Gerät beim Transport  runterfällt und kaputtgeht.



Produktschutz ist Klimaschutz. Elektronische Geräte benötigen viele Ressourcen bei der Herstellung, und es wäre unverantwortlich, wenn wir sie nicht sicher verpacken würden.

Logisch. Wenn mein Laptop heil bleibt, habe ich was davon und auch die Umwelt. 



## 2

### Mythos: Kunststoffverpackungen machen viel Müll

Und die Verpackungen? Die enden nach dem Auspacken auf dem Müllberg.

Wann hast du denn das letzte Mal einen Müllberg aus Kunststoff in Deutschland gesehen?

Äh...

Genau! Die sind nämlich in einigen Ländern Europas verboten.

Vor allem in Deutschland.  
Wir haben ja eine Gelbe Tonne. 😊

Die Gelbe Tonne... Landet das nicht sowieso alles wieder zusammen bei dem anderen Müll?

Wenn Kunststoffverpackungen gesammelt und recycelt werden, kann man das Material wiederverwenden und neue Produkte daraus machen. Also nicht einfach wegwerfen, sondern: Ab in die Gelbe Tonne damit!



3

## Mythos: Verpackungen aus Kunststoff werden nicht recycelt.

Aber Kunststoffverpackungen werden doch gar nicht recycelt!?

Was denkst du denn, was sonst damit gemacht wird?

Das wird alles irgendwo auf einen Haufen geworfen und dann verbrannt. 😞

Es wird nicht einfach verbrannt. Es wird verwertet. Das ist ein enormer Unterschied.

Und der wäre?

In Deutschland werden über 50% aller Kunststoffverpackungen recycelt. Der zu verschmutzte Rest, mit dem das nicht möglich ist, wird thermisch verwertet und an Stelle von Öl in Energie, also in Strom und Fernwärme umgewandelt.

Und was passiert damit?

Damit heizt du im Winter deine Wohnung und hast es schön warm.



# 4

## Mythos: Unser Plastikmüll verschmutzt die Meere.

Und wie kommt dann der ganze Plastikmüll in die Meere und verschmutzt die Umwelt? 🙄

Eines ist ja wohl klar: Verpackungen springen nicht von selbst ins Meer. In Deutschland haben wir ein funktionierendes Entsorgungssystem. Das ist aber nicht überall so. 80% der Abfälle im Meer stammen aus asiatischen Ländern, weil man dort eben keine Gelbe Tonne hat.

Und was kann man dagegen machen?

Das ist eine weltweite Herausforderung, der sich jeder stellen muss. Wir in Deutschland gehen ja mit gutem Beispiel voran und helfen anderen Ländern beim Aufbau von Sammelsystemen.

Und wenn alle mitmachen, bleibt auch die Umwelt sauber.

Das brauchst du mir nicht sagen. Ich sammle meine Verpackungen ja im Gelben Sack.



5

## Mythos: Kunststoffverpackungen verschwenden Ressourcen.

Aber wie steht es mit den Ressourcen?  
Es heißt doch, dass Kunststoffverpackungen  
so viel Erdöl verbrauchen.

Und wie viel des gesamten  
Ölverbrauchs, denkst du, wird für  
Verpackungen benutzt?

Also bestimmt 30-40%!  
Plastikverpackungen sind ja  
gefühlt überall!

90% des gesamten Erdöls wird  
für Heizung, Energie und für den  
Verkehr gebraucht. Der Anteil  
für Verpackungen aus Kunststoff  
liegt bei 1,5%.

Ach was? So wenig? 😨

Ja. Und Kunststoffverpackungen  
werden außerdem immer leichter.  
Früher hat eine Waschmittel-  
flasche noch 300g gewogen.  
Heute sind es gerade mal 30g.  
Das schont Ressourcen. 😊

Wow, das hätte ich jetzt nicht  
gedacht. 😄

6

## Mythos: Kunststoffverpackungen sind gesundheitsschädlich.

Angeblich sollen Kunststoffverpackungen doch gesundheitsschädlich sein.

Absolut nicht. In Deutschland wird alles, was mit Lebensmitteln in Berührung kommt, mindestens genau so streng geprüft wie die Lebensmittel selbst. Auch die Verpackung.

Was also in unseren Regalen steht, ist total unbedenklich!

Und die ganzen Weichmacher z.B. in Plastikflaschen? 🤔

Das ist eine Falschinformation, die sich hartnäckig hält.

Ich muss mir also keine Sorgen machen und kann meinen Joghurtbecher weiterhin ausschlecken?

Das kannst du ganz sicher. Sogar mit Brief und Siegel vom Bundesamt für Verbraucherschutz. ✉️





7

## Mythos: Glas und Papier sind natürlicher.

Ich nehme aber lieber Glas und Papierverpackungen. Es heißt doch, die seien viel besser für die Umwelt. 😊

Das stimmt so nicht. Allein für deine Verpackungen aus Papier müssen jährlich mehrere Millionen Bäume gefällt werden. Und dann kommen sie trotzdem nicht ohne Kunststoff aus.

Hä? Wieso?

Nimm z.B. deine Milch im Tetrapak. Ohne die innere Kunststoffbeschichtung würde die Milch auslaufen, weil die Pappe nicht dicht hält.

Dann nehme ich einfach Glas.

Glas ist ein Energiefresser. Es schmilzt erst bei 1000°C. Außerdem ist es sehr schwer und man verbraucht mehr Kraftstoff beim Transport als für die leichten PET-Flaschen.

Glas ist außerdem auch zerbrechlich. Nicht ohne Grund bekommst du dein Bier im ⚽-stadion in einem Kunststoffbecher ausgeschrieben. 😊

Stimmt.



Quellen: „Verpacken ohne Kunststoff“ - GVM 2004;  
„Die Auswirkungen von Kunststoffen auf Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen in Europa“ - denkstatt 2010

8

## Mythos: Biokunststoffe sind die bessere Alternative.

Es gibt doch auch Biokunststoffe  
aus Zuckerrohr und Mais.

Die sind doch garantiert  
umweltfreundlicher.

Die Belastung der Umwelt ist durch  
Biokunststoffe sogar teilweise höher  
als durch Kunststoffe aus Erdöl.

Glaub' ich nicht.  
Das ist doch alles aus Pflanzen.

Und damit diese wachsen können,  
werden sehr viel Wasser und  
Dünger benutzt und Regenwald  
abgeholzt, damit man Platz für  
Zuckerrohrplantagen hat.

Daran habe ich gar nicht gedacht. 🙄

Aber man arbeitet daran, Biokunst-  
stoffe zukünftig aus natürlichen Ab-  
fällen herzustellen. Das ist besser  
als aus Nahrungsmitteln.

Warten wir mal ab... Zumindest weiß  
ich jetzt, dass Kunststoffverpackungen  
Sinn machen und viel besser sind als  
ihr Ruf. 😊



## Kontakt

Wer mehr wissen möchte, erreicht uns per WhatsApp unter [0176 87065403](tel:017687065403)

Oder per E-Mail:

**Mara Hancker**

[m.hancker@kunststoffverpackungen.de](mailto:m.hancker@kunststoffverpackungen.de)

Twitter: @IK\_Verband

Wer lieber auf facebook in Kontakt treten mag, erreicht uns über



[Newsroom.Kunststoffverpackungen](https://www.facebook.com/Newsroom.Kunststoffverpackungen)

Und natürlich lohnt sich der Klick auf [www.newsroom.kunststoffverpackungen.de](http://www.newsroom.kunststoffverpackungen.de)



IK Industrievereinigung  
Kunststoffverpackungen e.V.

[www.kunststoffverpackungen.de](http://www.kunststoffverpackungen.de)